

TuS Bommern e.V. ♦ Postfach 4002 ♦ 58426 Witten



**Anhang zur Einladung zur Jahreshaupt-
versammlung des TuS Bommern 1879 e.V.
am Mittwoch 18. November 2026
um 19.30 Uhr**

**im Sport- und Fitnesszentrum
Bommerfelder Ring 113 in Witten**

mit den Abteilungen:
Turnen, Handball, Badminton,
Fitness- und Gesundheitssport

~ Im Sportzentrum Bommern ~

Information zu anstehenden Investitionen

Um die Zukunftsfähigkeit unserer Sportanlage langfristig sicherzustellen, beschäftigen wir uns derzeit mit mehreren Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Geplante bzw. erforderliche Maßnahmen

- Fassadensanierung: Die Sanierung der Fassaden einschließlich der Erneuerung der Dämmung an der Frontseite ist eine der wichtigsten anstehenden Maßnahmen. Die Investitionskosten werden derzeit auf rund 200.000 € geschätzt. Für dieses Projekt erwarten wir Fördermittel aus dem Programm „Moderne Sportstätte“ in Höhe von etwa 100.000 €, wodurch die finanzielle Belastung des Vereins deutlich reduziert werden kann.
- Einbau von Wasserzählern: Aufgrund einer Vorgabe unserer Versicherung, der Provinzial, ist der Einbau von Wasserzählern erforderlich. Die hierfür kalkulierten Kosten belaufen sich auf rund 18.000 €.
- Brandmeldeanlage: Zur Erfüllung der erforderlichen Sicherheitsstandards steht zudem die Investition in eine Brandmeldeanlage an. Aktuell rechnen wir mit Kosten von etwa 50.000 €.

Maßnahmen in Prüfung

- Hallenbeschichtung: Für die Hallenbeschichtung werden weiterhin verschiedene Lösungsansätze geprüft. Eine Entscheidung konnte bisher noch nicht getroffen werden.

Vorläufig zurückgestellte Maßnahmen

- Boden im Multiraum: Die geplante Erneuerung des Bodens im Multiraum einschließlich einer Korkschicht wird vorerst nicht umgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt erneut bewertet.

Abstimmung mit der Stadt

- Wasserschaden und Entwässerung: Im Zusammenhang mit dem aufgetretenen Wasserschaden wird derzeit als mögliche Ursache eine nicht ausreichend gepflegte Aco-Drain-Anlage vermutet. Da bislang keine abschließende Rückmeldung seitens der Stadt vorliegt, ist ein Gespräch zwischen der Verwaltungsspitze der Stadt und Vertretern unseres Vereins vorgesehen, um das weitere Vorgehen zu klären.